

BSW-Vorstand Ebel in Direktorium des Global Solar Council berufen

Jörg Ebel übernimmt Führungsposition in internationalem Solarverband GSC / BSW-Solar mit neuen Projekten in vielen Regionen der Welt aktiv

Berlin, den 13. September 2017 – Jörg Ebel, Vorstand des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar), ist gestern in den Vorstand des weltweiten Dachverbands der Solarwirtschaft, den Global Solar Council GSC berufen worden. Dort wird er als Vertreter des BSW-Solar die Interessen der deutschen Solarbranche vertreten und sich für den weiteren globalen Ausbau der Photovoltaik einsetzen. Er folgt auf Jörg Mayer, Geschäftsführer des BSW-Solar, dem er für dessen Aufbauarbeit im GSC dankt.

Die Berufung bestätigt die internationale Strategie des BSW-Solar. Der Verband hat seine internationalen Aktivitäten in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. So hat der BSW-Solar in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in mehreren Ländern Marktstudien erstellt, zuletzt in Afghanistan und in Pakistan. Ebenfalls in Pakistan sowie in Marokko und Südafrika führt der Verband mit lokalen Partnern Photovoltaik-Anlagenpässe zur Qualitätssicherung ein. In Algerien berät der BSW-Solar die Regierung zur Verbesserung des lokalen Ausschreibungsdesigns, in Marokko und Tunesien unterstützt er die dortigen Verbände Amisole und CSPV beim Aufbau ihrer Strukturen.

Im Bereich der solaren Prozesswärme setzt der BSW-Solar in Brasilien, Indien, Mexiko und Südafrika das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt Solar Payback um. Auf europäischer Ebene engagiert sich der Verband aktuell im Projekt LabelPackA+ (Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal, Großbritannien) und ab Oktober im neuen Projekt PV for Grid, das die Auswirkungen von PV-Eigenverbrauch auf die Verteilnetze untersucht und dabei neue Geschäftsmodelle für die PV auslotet. Gemeinsam mit der deutschen Bundesregierung und weiteren Partnern hat der BSW-Solar zudem die internationale Energiewendekonferenz Berlin Energy Transition Dialogue aus der Taufe gehoben, die dieses Jahr bereits zum dritten Mal stattfand.

Weitere Informationen über die internationalen Aktivitäten finden Sie in der Übersicht www.solarwirtschaft.de/international.html sowie auf den Websites der Projekte: www.label-pack-a-plus.eu/ www.solar-payback.com/ www.energiewende2017.com

PRESSEKONTAKT, REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Lietzenburger Straße 53
10719 Berlin

presse@bsw-solar.de
Tel.: 030 / 29 777 88 30
www.solarwirtschaft.de